

Allgemeine Landesinformationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

1. [Bevölkerung und Geografie](#)
2. [Politik und Administration](#)
3. [Wirtschaftsinformationen](#)

1 Bevölkerung und Geografie

Ländername	United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland
Hauptstadt	London
Fläche	243.820 km ²
Bevölkerungszahl	66,08 Mio. (Schätzung 2019)
Bevölkerungswachstum (Schätzung 2014)	0,6 % (Schätzung 2017)
Sprachen	Englisch (Amtssprache), Walisisch Gälisch
Religionen	rund 30 Millionen Anglikaner (Church of England); rund 600.000 Church of Scotland; 0,2 Millionen sonstige Protestanten; rund 8 Millionen Katholiken; rund 2 Millionen Muslime, 1,2 Millionen Hindus u. Sikhs; 300.000 Juden; 11 Millionen Sonstige / ohne Religionszugehörigkeit
Nationaltag	Zweiter Samstag im Juni (Her Majesties Queen's Official Birthday)
Zeitzone	MEZ - 1 (UTC) März bis Oktober: MEZ (UTC + 1).
Währung	1 Pfund Sterling GBP / 100 Pence Aktueller Wechselkurs unter OANDA.com - Währungskonverter (siehe u.a. Links)
Vorwahl	+44

Tabelle 1: Bevölkerung
und Geografie
Quelle: Auswärtiges Amt,
CIA World Factbook

[Nach oben](#)

Politik und Administration

Ländername	United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland
Hauptstadt	London
Staatsform /	

Staatsform / Regierungsform	Parlamentarische Monarchie mit zwei Kammern
Staatsoberhaupt	HER MAJESTY QUEEN ELIZABETH II Inthronisierung: 06.02.1952, Krönung: 02.06.1953
Fläche	243.820 km ²
Regierungschef	Boris Johnson Prime Minister (Amtsantritt: 24.07.2019), Conservative Party
Außenminister/in	Dominic Raab, Secretary of State for Foreign and Commonwealth Affairs (Amtsantritt: 24.07.2019)
Bildungsminister/in	Gavin Williamson, Secretary of State for Education (Amtsantritt: 24.07.2019)
Minister/in für Wirtschaft, Energie und Industriestrategie	Alok Sharma, Secretary of State for Business, Energy and Industrial Strategy (Amtsantritt: 13.02.2020)
Parlament	Zwei-Kammer-Parlament <ul style="list-style-type: none"> • House of Commons / Unterhaus (derzeit 650 Sitze) • House of Lords / Oberhaus (derzeit fast 800 Sitze) <p>nächste reguläre Unterhauswahl am 4. Mai 2024</p>
Regierungsparteien	Conservative Party / Konservative Partei
Oppositionsparteien	<ul style="list-style-type: none"> • Labour Party • Liberal Democrats • schottische Regionalpartei SNP • Democratic Unionist Party • Social Democratic and Labour Party • walisische Regionalpartei Plaid Cymru • Grüne • Alliance Party of Northern Ireland • und Unabhängige <p>Die Unterhausabgeordneten der katholischen nordirischen Partei Sinn Féin nehmen ihre Sitze nicht ein.</p>
Tabelle 2: Politik und Verwaltungsstruktur Staatsform / Administration Quelle: Auswärtiges Amt	<p>England: 36 Bezirke, 25 Grafschaften und London</p> <p>Schottland: 32 Unitary Councils</p> <p>Wales: 22 Unitary Councils</p> <p>Nordirland: 26 Bezirke</p>

Die 14 britischen Überseegebiete sind nicht Teil des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, stehen aber unter seiner Souveränität. Die Inseln Jersey, Guernsey und Man ("Kanalinseln") stehen als Kronbesitzungen ("Crown Dependencies") ebenfalls unter der Oberhoheit der britischen Krone.

Tabelle 2: Politik und
Staatsform /
Administration
Quelle: Auswärtiges
Amt

[Nach oben](#)

3 Verfassung / Staatliche Ordnung

Das Vereinigte Königreich ist eine parlamentarische Erbmonarchie mit einer dem Parlament verantwortlichen Kabinettsregierung. Es gibt keine kodifizierte Verfassung. Die Krone hat überwiegend formale Befugnisse, während der Regierungschef eine starke Stellung in Kabinett und Partei hat.

Staatsoberhaupt ist seit 1952 Königin Elisabeth II, Regierungschef ist seit dem 24.07.2019 Boris Johnson von der Conservative Party. Johnson übernahm das Amt von Theresa May, nachdem diese am 07.06.2019 als Parteivorsitzende zurücktrat. Außenminister des Landes ist Dominic Raab.

Das Kabinett umfasst rund 20 Mitglieder; unter Einschluss von Staatsministern und Parlamentarischen Staatssekretären besteht die Regierung aus rund 100 Politikern, die alle Mitglieder des Parlaments sein müssen. Die jeweils größte Oppositionspartei bildet traditionell ein „Schattenkabinett“.

Das Vereinigte Königreich wird zentralistisch regiert und verwaltet, allerdings sind im Zuge der „Devolution“ (Dezentralisierung) seit den 1990er Jahren in unterschiedlichem Maße Kompetenzen an die Teilnationen Schottland, Wales und Nordirland übertragen worden. Im Nachgang des gescheiterten schottischen Unabhängigkeitsreferendums von 2014 sind weitere Kompetenzen an Schottland übertragen worden, die sich auch auf das Devolutionsgefüge in den anderen Landesteilen auswirken. England als vierte und größte Nation des Vereinigten Königreichs verfügt über keine eigene Exekutive und Legislative. Für England bleibt das Westminster-Parlament die einzige gesetzgebende Instanz; in Angelegenheiten, die nur England betreffen, haben englische Abgeordnete seit Ende Oktober 2015 allerdings ein faktisches Vetorecht.

Zu den Überseegebieten („British Overseas Territories“) gehören die folgenden Gebiete: Anguilla, Bermuda, das britische Antarktis-Territorium, die britischen Territorien im Indischen Ozean, die britischen Jungferninseln, die Kaimaninseln, die Falklandinseln, Gibraltar, Montserrat, Pitcairn, St. Helena und abhängige Gebiete (Ascension, Tristan da Cunha), Südgeorgien und die südlichen Sandwichinseln, die unter britischer Staatshoheit stehenden Militärstützpunkte bei Akrotiri und Dhekelia (Zypern) sowie die Turks- und Caicosinseln.

Diese zum Commonwealth gehörenden Territorien sind nicht Teil des Vereinigten Königreichs, aber der britischen Krone unterstellt. Sie verfügen über eine eigene Legislative, Exekutive und Judikative sowie über ein eigenes Haushalts- und Steuersystem. Die Überseegebiete sind mit Ausnahme von Gibraltar nicht Teil der EU.

Die Kanalinseln (darunter Jersey und Guernsey) und die Isle of Man gehören als Kronbesitzungen („Crown Dependencies“) zur Krone, sind aber weder Teil des Vereinigten Königreichs noch gehören sie zu dessen Überseeterritorien, sie sind nicht Teil der EU.

4 Parlament, Wahlen und Parteien

Das nach dem Mehrheitswahlsystem gewählte Unterhaus (House of Commons) mit 650 Sitzen ist das Zentrum der politischen Macht. Das Oberhaus (House of Lords) hat knapp 800 Mitglieder; neben maximal 92 Erbsitzen (Adel) und 26 Bischöfen sind dies ehemalige Politiker, Wirtschaftsvertreter, Künstler und Wissenschaftler, die auf Vorschlag der Regierung auf Lebenszeit („Life Peers“) ernannt werden. Das House of Lords hat ein aufschiebendes Vetorecht gegen bestimmte Gesetzesvorhaben. 2009 gingen die richterlichen Befugnisse der „Law Lords“ des Oberhauses auf den neu geschaffenen „Supreme Court“ über.

Nach erfolgreicher Auflösung des Parlaments durch Boris Johnson, wurden für den 12. Dezember 2019 Neuwahlen angesetzt. Anders als May im Juni 2017, konnte Johnson für seine Partei die größte Mehrheit im Unterhaus sichern. Die Koalitionspartner der nordirischen DUP kommen auf acht Sitze. Die Labour Party kommt auf 203. Daneben verteilen sich die Sitze im Unterhaus wie folgt: 48 für Scottish National Party, elf für die Liberal Democrats, sieben für Sinn Féin (vakant), vier für Plaid Cymru, ein Sitz für die Green Party, zwei für Social Democratic Party, sechs für die Labour Party, ein Sitz für die Alliance Party sowie ein Speaker. Durch Nachwahlen hat sich die ursprüngliche Sitzverteilung zwischenzeitlich verschoben.

Beim Referendum über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU stimmten die Wähler in Schottland mit einer deutlichen Mehrheit von 62 % und in Nordirland mit einer Mehrheit von 55 % für den Verbleib in der EU. Die Wähler in Wales stimmten mit einer Mehrheit von 52,5 % für den Austritt aus der EU.

Quelle: Auswärtiges Amt (Stand: Februar 2019)

Das britische Unterhaus nahm ein mit der EU ausgehandeltes Austrittsabkommen am 20. Dezember 2019 mit 353 Ja- zu 243 Nein-Stimmen an. Der EU-Austritt des Vereinigten Königreichs erfolgte am 31. Januar 2020 (24:00 MEZ). Das Abkommen sah eine Übergangsphase bis zum 31. Dezember 2020 vor. Am 24. Dezember 2020 einigten sich die EU und das Vereinigte Königreich auf ein Partnerschaftsabkommen, in dem die zukünftigen Beziehungen zwischen beiden Vertragsparteien geregelt sind.

[Nach oben](#)

5 Wirtschaftsinformationen

Die Reihe "[Wirtschaftsdaten kompakt](#)" von Germany Trade and Invest (GTAI) wird zweimal jährlich im Mai und November aktualisiert. Folgende Indikatoren sind unter anderem enthalten: Einwohner, Bevölkerungsdichte, Währung, Wechselkurs, Bruttoinlandsprodukt, BIP je Einwohner, BIP-Wachstum, Inflationsrate, Durchschnittslohn, Arbeitslosigkeit, Haushaltssaldo, Außenhandel, wichtigste Ein- und Ausfuhr Güter, wichtigste Handelspartner, ausländische Direktinvestitionen, Länderbonität, Devisenreserven, Außenhandel mit der EU und Deutschland, wichtigste deutsche Ein- und Ausfuhr Güter.

[Nach oben](#)